

# Falkenbrot©...grenzenloser Genuss!



In **40m Höhe**, auf dem Getreidesilo der **Mühle Fraubrunnen**, hat sich ein Turmfalkenpaar, die „**Mühli-Falken**“, niedergelassen. In der Schweiz leben ca. 3000 – 5000 Turmfalkenpaare (2009). Der Bestand des Turmfalken ist in der Schweiz potentiell gefährdet, da es ihm häufig an geeigneten Nistplätzen fehlt. **Wir helfen ihm!**

**Aussehen:** Der Turmfalke ist ein kleiner Greifvogel, ist 32-35cm lang, ist 190-300gr schwer, verfügt über eine Spannweite von etwa 75cm und ist gegen 60km/h schnell. An der Farbe lassen sich die Geschlechter unterscheiden. Das Gefieder des Weibchens ist einheitlich rotbraun mit dunklen Flecken. Die Körperunterseite ist heller und ebenfalls stark gefleckt. Beim Männchen sind Kopf und Schwanz hellgrau. Die Flecken auf dem Rücken und der Körperunterseite sind kleiner als die des Weibchens.

**Fortpflanzung und Entwicklung:** Turmfalken paaren sich von März bis April. Während der Balzzeit vollführt das Männchen regelrechte Tänze und macht Weibchen durch Rufe («kie, kie, kie») auf sich aufmerksam. Das Weibchen legt ab Ende April 3 bis 6 Eier. Die hellbraunen, gefleckten Eier werden ca. 30 Tage ausgebrütet. Bei der Geburt tragen die Küken ein weisses Dunenkleid, das später grau wird.



Nach dem Schlüpfen bleibt die Mutter die ersten zwei Wochen fast durchgehend bei ihrem Nachwuchs, während der Vater auf Jagd geht. Später jagen beide Elternteile gemeinsam. Ab der dritten Lebenswoche werden die Küken deutlich agiler und unternehmen wenig später ihre ersten Flugversuche. Im Juli verlassen die jungen Turmfalken ihre Eltern. Mit ein bis zwei Jahren werden sie selbst geschlechtsreif. Die Turmfalken werden bis 16 Jahre alt.



**Lebensweise und Verhalten:** Der Turmfalke bevorzugt freie Flächen mit niedriger Vegetation als Lebensraum. Er baut sich keine eigenen Nester sondern übernimmt alte Nistplätze anderer Vögel oder sucht sich Fels-, Mauervorsprünge oder geeignete Nischen auf hohen Gebäuden.

In dieser Zeit geht er in dem charakteristischen Rüttelflug auf Nahrungssuche (er stellt sich im Flug gegen den Wind und verharrt erstaunlich lange an der gleichen Stelle, um nach Mäusen Ausschau zu halten). Der Turmfalke lebt in der Regel als Einzelgänger. Hat er einmal einen Partner gefunden bleibt er mit diesem meist ein Leben lang zusammen. Ist eine Gegend reich an Nahrung und Nistplätzen, bilden sich manchmal regelrechte Kolonien. Die

einzelnen Paare leben dann friedlich nebeneinander, verteidigen ihren unmittelbaren Nistplatz aber äusserst aggressiv. Während der Winterzeit verbleibt der Turmfalke in der Nähe oder zieht weiter (Stand- sowie Zugvogel).

**Ernährung:** Wühlmäuse und Feldmäuse bilden den Hauptbestandteil der Nahrung des Turmfalken. Aber auch Amphibien, Reptilien, Insekten sowie kleine Vögel stehen auf seinem Speiseplan. Zur Hauptjagdsaison, wenn die Männchen die Brut ernähren, müssen sie 25- bis 30-mal pro Tag, also fünf- bis sechsmal pro Stunde, erfolgreich sein. Diese Jagdeinsätze dürfen insgesamt nicht mehr als fünf Flugstunden pro Tag erfordern, da sonst die energetische Leistungsgrenze der Vögel überschritten wird. Dabei orientieren sich die Vögel an Kot und Urinspuren ihrer Beutetiere. Diese strahlen UV-Licht ab, welches die Falken aus der Luft erkennen können.

Quellen: [www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch) und [www.herz-fuer-tiere.de](http://www.herz-fuer-tiere.de)